

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)**

vom 30. Mai 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2016) und **Antwort**

#### **Rohrpost – ein Mittel zur Beschleunigung der Behörden?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Hat der Senat in der jüngeren Vergangenheit überprüft, ob und mit welchem Aufwand das Rohrpostsystem im Land Berlin wieder aktiviert werden kann?

1.1. Falls ja, bitte die Ergebnisse des Gutachtens beifügen.

2. Wurden oder werden die möglichen Rohrpoststrassen noch freigehalten bzw. bei Baumaßnahmen berücksichtigt?

2.1. Wenn nein, seit wann nicht mehr?

3. Stimmt der Senat der Ansicht zu, dass ein modernes Rohrpostsystem für den Dokumenten- und Päckchenverkehr innerhalb der Landesbehörden von Berlin eine schnelle und den Straßenverkehr entlastende Einrichtung wäre?

4. Stimmt der Senat der Ansicht zu, dass ein modernes Rohrpostsystem eine hohe Sicherheit bezüglich Abhör-/Abfangversuchen bietet?

Zu 1. bis 4.: Der Senat von Berlin hält den Neuaufbau eines Rohrpostsystems für den Dokumenten- und Päckchenverkehr innerhalb der Landesbehörden nicht für sinnvoll. Insofern erübrigten sich sowohl entsprechende Überprüfungen als auch bauliche Vorbereitungen.

Berlin, den 16. Juni 2016

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2016)